

Tour de MØ1 am 24. Juni 2018

Jürgen Heitmann, DK5LQ

Bereits eine Woche vor dem eigentlichen Event holte ich den PKW-Anhänger aus Holtsee und packte gemeinsam mit Christel, DJ7LO, den Inhalt als Zwischenlager in unseren Schuppen. Anschließend wurde der Anhänger für den Transport von Fahrrädern umgerüstet.

Am Sonntagmorgen bekam auch unser PKW die Zulassung als Taxi.



Um kurz vor 13:00 Uhr startete ich das Gespann in Richtung Eckernförde, das Fahrrad-Taxi wurde dort bereits an der Peter-Ustinov-Schule von Christian und Dominik erwartet. Dominiks Sohn Florian ist mit seinen 6 Jahren der jüngste jemals bei einer MØ1-Fahrradtour gestartete Teilnehmer. Nachdem die Fahrräder im Anhänger verstaut waren, erreichte das Taxi den Startplatz der diesjährigen Tour in Revensdorf gegen 13:30 Uhr, es blieb also noch genügend Zeit bis zur geplanten Startzeit um 14:00 Uhr. Nach und nach trudelten die übrigen Teilnehmer ein und um 14:15 Uhr starteten 12 Fahrräder bei bedecktem Himmel und kühlen 16 Grad zunächst in Richtung Großkönigsförde, von dort nach Schinkel und dort zum Gut Rosenkranz in unmittelbarer Nähe des Nord-Ostsee-Kanals.



Die Teilnehmer v.l.n.r.

Petra, DL5LI
Annegret, DB7DS
Heinz, DK6LK
Christian, DG3EK
Jürgen, DF2DX
Andrea
Ralph
Dominik mit Florian
Christel, DJ7LO
Jürgen, DH7LQ

Nicht auf dem Foto:

Jürgen, DK5LQ

Der anfänglichen Skepsis zum Trotz gestaltete sich das Wetter für eine Fahrradtour recht angenehm. Es blieb trocken und später am Tag kam sogar noch die Sonne hervor. Nur wenige hundert Meter nach dem Gruppenfoto vor dem Eingangstor zum Gut Rosenkranz wurde bei Streckenkilometer 10 am Kanal eine kurze Pause eingelegt.



Ein Blick auf die Uhr zeugte von einer saftigen Verspätung gegenüber unserer eigentlichen Zeitplanung, die ein Eintreffen im Café Cupedia an der B76 bei Gut Wulfshagen um 15:30 Uhr vorsah. Telefonisch kündigten wir nun ein Eintreffen um 16:00 Uhr an. Auch das war ein ehrgeiziges Ziel, wurde aber letztendlich eingehalten. Im Café warteten schon Annemarie, DJ2LD, Astrid und Bernd, DL3GCB auf uns. Christel hatte im Vorwege einen Pauschalpreis für ein Stück Torte / Kuchen und Kaffee „satt“ vereinbart.



Nach ausgiebiger Stärkung und einer entsprechenden „Schon- und Erholungszeit“ für sattelgeplagte Hinterteile, immerhin hatte man hier schon über 22 Kilometer in den Beinen, wurde der letzte Teil der Strecke in Angriff genommen. Über Tüttendorf und Gettorf ging es zurück zum Ausgangspunkt nach Revensdorf. Ende der Veranstaltung gegen 17:15 Uhr nach insgesamt ziemlich genau 30 Kilometern. Für mich stand noch eine Verlängerung an, nach Verladung der Fahrräder brachte das „MØ1-Fahrrad-Taxi“ Florian, Dominik und Christian wohlbehalten zurück nach Eckernförde. Für mich war die Veranstaltung dann um 18:00 Uhr zu Ende.

Tour de MØ1
24. Juni 2018
14:00 Uhr

Streckenverlauf:

Revensdorf (Santorini)	0,0
Großkönigsförde	Km 4,6
Schinkel	Km 7,8
Gut Rosenkranz (Pause)	Km 9,9
Landwehr	Km 12,4
Gut Warleberg	Km 14,3
Warleberger Mühle	Km 18,2

Pause im „Café Cupedia“ Km 22.4

Tüttendorf	Km 21,7
Gettorf	Km 23,7
Revensdorf (Santorini)	30,0

Streckenlänge 30 Km

Fahrrad-Taxi 13:15 Uhr
ab Eckernförde



Noch ein paar Bemerkungen zum Schluss:

- Trotz aller anfänglichen Bedenken bezüglich des Wetters: es ist trocken geblieben und ab Wulfshagen hat sogar die Sonne geschienen !
- Nur drei der Teilnehmer hatten keine elektrische Unterstützung – Dominik, Florian und Christian
- Größten Respekt für die Leistung des Jüngsten. Der 6-jährige Florian hat die 30 Kilometer mit Bravour gemeistert und war fast immer in der Spitzengruppe zu finden !

Fazit: eine gelungene Veranstaltung, uns wurde attestiert, eine landschaftlich schöne Strecke ausgesucht zu haben.

Für die Ausrichtung der „Tour de MØ1 2019“ wird noch ein Ausrichter gesucht. Bis dahin

vy 73 es 55 de
Jürgen, DK5LQ